

[Das Verteidigungsministerium hat die Verwendung des geländegängigen Amphibienfahrzeugs TAKHA in den Streitkräften der Ukraine genehmigt](#)

20.09.2024

Das Verteidigungsministerium hat die Verwendung des von ukrainischen Ingenieuren entwickelten geländegängigen Amphibienfahrzeugs TAKHA in den Streitkräften der Ukraine genehmigt. Das Fahrzeug wird bereits an der Front eingesetzt

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Verteidigungsministerium hat die Verwendung des von ukrainischen Ingenieuren entwickelten geländegängigen Amphibienfahrzeugs TAKHA in den Streitkräften der Ukraine genehmigt. Das Fahrzeug wird bereits an der Front eingesetzt

Das ukrainische Verteidigungsministerium hat die Verwendung des von ukrainischen Ingenieuren entwickelten geländegängigen Amphibienfahrzeugs TAKHA bei den ukrainischen Streitkräften genehmigt. Das Fahrzeug wird bereits an der Front eingesetzt.

Dies teilte das Verteidigungsministerium am 20. September mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass das TAKHA-Fahrzeug klein ist und auf der Stelle wenden kann, so dass es sich auch auf engem Raum gut manövrieren lässt.

Das geländegängige Fahrzeug kann in Sümpfen, Marschland, tiefem Schnee und sogar beim Herausfahren aus dem Wasser auf Eis operieren. Der von seinen Reifen erzeugte Druck auf die Oberfläche ist geringer als der eines menschlichen Fußes, so dass er sich auch auf losem und instabilem Untergrund bewegen kann.

Außerdem kann TAKHA Hindernisse von über 1 Meter Höhe überwinden und bis zu 1 Tonne Fracht oder bis zu 10 Passagiere befördern. Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs erreicht auf dem Land 40 km/h und auf dem Wasser bis zu 6 km/h. Das geländegängige Fahrzeug verfügt über mehrere Treibstofftanks und kann mehr als zwei Tage lang mit einer einzigen Tankfüllung auskommen.

Das Verteidigungsministerium wies darauf hin, dass solche Fahrzeuge bereits an der Front für Evakuierungen, Munitions- und Nahrungsmitteltransporte eingesetzt werden, wo andere militärische Ausrüstung nicht durchkommt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 260

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.